

17.12.2023

EIL+++Sperrungen der Zufahrt in Richtung Kassel an der A7-Anschlussstelle Seesen (Harz) abgesagt

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). VINCI Highways – ein Tochterunternehmen von VINCI Concessions – finanziert, baut und betreibt in 15 Ländern gemeinsam mit lokalen Partnern Straßen- und Autobahninfrastruktur sowie Mautsammellösungen als globaler Mobilitätsbetreiber. Eines dieser globalen Projekte ist das ÖPP-Projekt auf der Bundesautobahn A7.

Die zur Sanierung eines Schadens der Lärmschutzwand Bilderlahe (in Höhe Km 220,400) vorgesehenen **Sperrungen der Zufahrt in Richtung Kassel der Anschlussstelle Seesen (Harz)** von Montag, 11.12.2023 bis Freitag, 22.12.2023, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr, **sind nicht mehr erforderlich und werden deshalb abgesagt.**

Die Zufahrt in Richtung Kassel ist deshalb uneingeschränkt möglich.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
presse@via-niedersachsen.de